

STAMP!

Das große
ABC der
Philatelie
Ü wie
Überdruck

 **Was sind Überdrucke?**

Im engeren Sinne wurde die Bezeichnung Überdruck nur für solche Wertzeichen verwendet, deren ursprünglicher Wert mit einem neuen Wert überdruckt wurde. Heute werden die Begriffe Überdruck und Aufdruck gleichbedeutend verwendet. Auf dieser Seite stellen wir euch einige Beispiele an Überdrucken (Aufdrucken) aus verschiedenen Anlässen vor.

Mag. Erich Böck



▲ **Abb. 1a + b:** Österreichische Monarchie 1904 und 1905 – Kaiserkopf nach links (ANK Nr. 116 und 130). Die linke Marke weist einen Überdruck mit Lackstreifen auf, der die Wiederverwendung der Marken verhindern sollte. Beim Ablösen der Marken löst sich der Lackstreifen und zusätzlich der darüberliegende Stempel vom Markenbild.



◀ **Abb. 2:** Der Ergänzungswert zu €0,25 (ANK 2473) wurde mit einem Überdruck „Hochwasserhilfe 2006“ und der neuen Wertstufe „75“ (€0,75) und „425“ (einem Zuschlag von €4,25) versehen. Der Zuschlagsbetrag kam den Hochwasseropfern des Jahres 2006 vorwiegend im Marchfeld zu Gute (für die Abonnenten wurde dieser Zuschlag nicht berechnet).



◀ **Abb. 3a + b:** Seit dem Jahr 2006 wurden alle Marken der Österreichischen Post AG mit einem Überdruck „Posthorn – Post“ versehen. Die Briefverteilanlagen konnten so die Marken der Post AG von den damals auch möglichen Privatmarken ohne diesen Aufdruck unterscheiden. Mit der Freimarkenserie „Österreichische Wahrzeichen“ wurden diese Aufdrucke eingestellt.

 **Nach dem 2. Weltkrieg – Ab 1945**

Nach dem 2. Weltkrieg sollte der Postverkehr möglichst rasch wieder eingeführt werden. Dazu brauchte man aber Briefmarken und man griff auf die des Deutschen Reiches zurück. Die Besatzungsmächte, vor allem Russland, verlangten die Unkenntlichmachung des Hitlerkopfes auf den Freimarken. Das passierte durch Überdrucke mit dem Schriftzug „Österreich“ und später zusätzlich mit einem Gitterüberdruck in der sowjetischen Besatzungszone (I. und III. Wiener Aushilfsausgabe, auch Grazer Ausgabe für die Steiermark). Die Marken des Deutschen Reiches zum Europäischen Wiener Postkongress wurden mit dem Schriftzug „ÖSTERREICH“, der neuen Wertstufe und einem Balken überdruckt.

